Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 36. Jahrgang **Nr. 8 23.05.2013**

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE

Infos zum Schulhaus Um- und Ausbau

SK - Im Hinblick auf die Schulraumerweiterung sind verschiedene Vorarbeiten bereits geleistet worden. Mittlerweile befindet sich der Kindergarten an der Kirchbergstrasse, das Textile Werken im Gemeindehaus und auch die Spielgruppe hat eine Übergangslösung an der Jungenbergstrasse bezogen. Im Weiteren haben die Dorfvereine ihre Archiv- und Lagerräume im Disponibelraum und im alten Schulhaus geräumt. Die Schule hat ihren Betrieb nach einer intensiven Räum- und Zügelphase in den Provisorien wieder aufgenommen.

Während der Bauzeit sind die Vereine, welche die Aula als Übungslokal benutzt haben an verschiedene Orte «ausquartiert». Es konnte schlussendlich für alle Beteiligten eine Lösung gefunden werden.

Nach dem Submissionsverfahren hat der Gemeinderat für verschiedene Arbeitsbereiche (Rohbauphase 1) **die Aufträge wie folgt vergeben:**

- Provisorien an die Fagsi AG, Wikon
- Umzugsarbeiten an die Best Umzug AG, Mägenwil
- Schadstoffuntersuchungen an die CSD Ingenieure AG, Aarau
- Abbrucharbeiten an die Gebr. Huber AG, Wöschnau
- Aushub an die Gebr. Huber AG, Wöschnau
- Fenster in Holz/Metall an die G. Baumgartner AG, Hagendorn
- Flachdach- und Spenglerarbeiten an die Aarebau AG, Küttigen
- Verputzte Aussendämmung an die Neba-Therm AG, Olten
- Elektroanlagen an die Elektro H. Frei AG, Auenstein
- Heizungsanlage an die M. Eichenberger-Lütscher AG, Reinach
- Sanitäranlagen an die Boschetti AG, Aarau
- Lüftungsanlagen an die Kämpfer AG, Othmarsingen
- Liftanlage an die Schindler Aufzüge AG, Oberentfelden

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2014/2017

Am Sonntag, 22. September 2013, finden die Gesamterneuerungswahlen sämtlicher Behörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2014/2017 statt. Die Ortsparteien werden in nächster Zeit mit den wichtigsten Unterlagen bedient.
Es sind zu wählen:

- **Gemeinderat** (5 Mitglieder) und gleichzeitig **Gemeindeammann** und **Vizeammann**
- **Schulpflege** (5 Mitglieder)

- **Finanzkommission** (5 Mitglieder)
- **Steuerkommission** (3 Mitglieder) und **1 Ersatzmitglied**
- **Wahlbüro** (3 Mitglieder)

Anmeldeverfahren

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21 b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am **44. Tag** vor dem Wahltag, d.h. bis **am Freitag, 9. August 2013, 12.00 Uhr**, der Gemeindekanzlei einzureichen.

Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Homepage der Gemeinde (www.biberstein.ch) heruntergeladen werden. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann.

Gemeinderatswahlen

Für Gemeinderat, Gemeindeammann und Vizeammann ist im ersten Wahlgang eine stille Wahl nicht möglich. Es findet zwingend ein Urnengang statt. Stimmen für den Gemeindeammann und Vizeammann sind, unabhängig vom Ausgang der Wahl, gültig, wenn diese bei gleichzeitig stattfindender Wahl von Gemeindeammann, Vizeammann und Gemeinderat auf demselben Wahlzettel auch die Stimme als Mitglied des Gemeinderates erhalten (§ 27a Abs. 2a GPR).

Stille Wahlen

Werden für die übrigen Behörden und Kommissionen weniger oder gleich viel wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert welcher neue Vorschläge unterbreitet und damit stille Wahlen verhindert werden können. Übertrifft die Anzahl Nachmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl für gewählt erklärt (§ 30a Abs. 2 GPR).

Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler ist im Frühjahr auch in Biberstein wieder aktiv. Buchsbäume, die von den Raupen befressen werden, können absterben. Der Schädling kann sich sehr rasch ausbreiten, daher ist eine schnelle und auch fachgerechte Bekämpfung wichtig.

Die jungen Larven fressen vor allem im Innern der Buchsbaumkronen und sind durch Gespinste geschützt. Es ist deshalb schwierig

BVB

BÜRGERLICHE VEREINIGUNG BIBERSTEIN

Traditionelle Frühjahrs Orientierungsversammlung am Dienstag, 4. Juni

Treffpunkt um 18.30 Uhr an der Neumattstrasse 1 in Aarau. Wir besuchen die Zentrale der ***azmedien*** und können hinter die Kulissen schauen (Führung und Film). Nach einem offerierten Apéro geht es weiter ins nahe gelegene Restaurant «Go-West», Weihermattstrasse 80, wo bei Western Atmosphäre Vizeammann Dr. Markus Siegrist durch die Traktanden der Sommergmeind führt.
Anschliessend kann das Nachtessen individuell bestellt werden, die BVB offeriert die Getränke. **Treffpunkt für den zweiten Teil im «Go-West» ab ca. 20 Uhr.**

Anmeldung: Bis Donnerstag, 30. Mai an Frau Kathrin Stübi, Tel. 062 827 21 50 oder stuebi52@bluewin.ch

sie zu bekämpfen. Insektizide müssen gründlich, mit hohem Druck und mit einer langen Lanze, möglichst feinneblig ausgebracht werden. So können die Wirkstoffe bis in das Kroneninnere der Buchsbäume vordringen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Gartenfachgeschäft.

Wenn Sie Ihre befallenen Pflanzen entfernen, können Sie diese kostenlos der Kehrichtabfuhr mitgeben.

Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Schulz Anna Grete und Manfred, Biberstein /** Bauobjekt: Erstellen Teil-Balkonverglasung, Kirchbergstrasse/ Burzstrasse

Bauherrschaft: **Knecht Cornelia und Markus, Biberstein /** Bauobjekt: Einbau von zwei Dachfenstern, Buhaldenstrasse

Bauherrschaft: **Grundmann Immobilien AG, Suhr /** Bauobjekt: Abbruch Einfamilienhaus, Neubau zwei Terrassenhäuser, Juraweidstrasse

25-jähriges Dienstjubiläum

ew - Vor etwas mehr als 25 Jahren fragte ihre Kollegin Cécile Lüscher an, ob sie nicht Lust hätte, mitzuhelfen beim Schulhausputzen. Das neu erweiterte Schulhaus brauchte mehr Leute, die es sauber hielten.

Harte Arbeit auch am Samstag

So begann ihre Arbeit am Schulhaus, die nicht nur das Reinigen beinhaltete, sondern auch das Aufschliessen des Schulhauses am Morgen. Cécile arbeitete 18 Jahre zusammen mit Evi Nadler und seit sieben Jahren zusammen mit Monika. Auch der Chef, also der Abwart änderte von Alfred Neeser zu Max Widmer und heute zu Reto Schlatter. Damals war auch am Samstag noch Schule und das Pensum des Abwarts war noch klein. Cécile musste deshalb auch die Turnhalle reinigen, aber für sie war diese Arbeit ideal, denn zu Hause hatte sie drei kleine Kinder, die auch betreut werden wollten. Sie konnte sich die Arbeit einteilen, konnte am Abend arbeiten, wenn ihr Mann zu Hause war.

Immer wieder änderte das Pensum

Vor ein paar Jahren änderte plötzlich das Pensum, es wurde nur noch einmal geputzt in der Woche, das tägliche «Dureputzen» fiel weg. Auch das Putzen der Turnhalle fiel weg, das wurde vom Hausabwart übernommen.

Ihre Familie

Heute hat Cécile mehr Zeit für ihre Familie und ihre Freunde und natürlich für ihre zwei Enkelkinder. Sie selber hatte drei Kinder, die auch heute noch in Biberstein oder in der Nähe wohnen. Aufgewachsen ist Cécile in Bremgarten und die Schulen besuchte sie in Buchs.

Die Zeiten sind anders geworden

Etwas wehmütig erzählt Cécile, dass die Kinder früher höflicher gewesen seien. Sie hielten besser Ordnung, gaben mehr Acht auf ihre Sachen. Aber auch der Dreck ist mehr geworden, das tägliche «Dureputze» war eben doch eine gute Lösung!

Herzliche Gratulation

Ganz herzlich gratulieren auch wir von der Dorfziitig zu diesem schönen Jubiläum und wir wünschen dir, liebe Cécile, noch viele schöne Jahre an unserer Schule. Ausserdem wünschen wir dir liebe Kinder und viel weniger Dreck im neuen Schulhaus!

AUS DER SCHULE BIBERSTEIN

Geschafft! Umzug aus dem Schulhaus in die Provisorien

Katja Fischer, Schulpflege Biberstein

Seit Wochen wurden beim und im Schulhaus Mulde um Mulde gefüllt, Kiste um Kiste gepackt, Kinderbilder und Erinnerungsstücke von den Wänden entfernt, Regale und Kästen demontiert und wieder aufgebaut. Das Datum des Umzugs (14. Mai) rückte näher und näher. Der Hauswart, die Lehrerschaft, die Vereine, die Kinder, alle waren und wurden gefordert und packten an, wo es nötig war.

1. Umzugsetappe

Nachdem der Kindergarten bereits in den Frühlingsferien in tagelanger Arbeit einpackte und an die Kirchbergstrasse «zügelte», der Biberclub sich im Cheminéeraum neu einrichtete, die Bibliothek im Untergeschoss der Turnhalle ein neues Plätzchen bezog, die Spielgruppe in ein Chalet an der Jungenbergstrasse übersiedelte und die Vereine ihre Keller räumten, hiess es nun endgültig:

Alles muss raus!

2. Umzugsetappe

Während die Kinder ein paar zusätzliche Ferientage geniessen durften, starteten Reto Schlatter (Hauswart, Umzugsmanager und Helfer in der Not) und das Lehrerteam nochmals richtig durch und erledigten die letzten Einpack- und Vorbereitungsarbeiten. Bereits am Montagnachmittag kamen die ersten «Starken Männer», um die schweren Gegenstände, wie zum Beispiel die Klaviere und die Werkmaschinen, zu transportieren. Eine andere Umzugstruppe war für den Transfer der Einrichtungsgegenstände des Textilen Werkens zuständig, das neu im grossen Sitzungszimmer des Gemeindehauses seine Bleibe haben wird.

Der grosse Umzug erfolgte dann am Dienstag. Die restlichen Schulzimmer, das Lehrerzimmer und die Schulverwaltung wurden in die bereitgestellten Provisorien verschoben. Kaum waren die Kartons, Pulte und Regale am richtigen Ort, packten die Klassenlehrpersonen und die Schulleiterin ihre Kisten wieder aus und richteten ihre Schulzimmer bzw. das Büro neu ein, und alle zusammen halfen anschliessend mit, das Lehrer-/Arbeitszimmer neu zu gestalten.

Kaum zu glauben, dass bereits am Dienstagabend die Schulpflege ihre Sitzung in einem fast fertig eingerichteten Containerzimmer abhalten konnte! Chapeau an alle Beteiligten!

Am Mittwoch packten die Anwesenden noch die letzten Kisten aus, richteten die Garderoben ein, testeten die Wasser- und Stromversorgung etc. und endlich konnte man am Donnerstagmorgen den Kindern sagen:

«Willkommen im provisorischen Schulhaus Biberstein!»

Voraussichtlich wird das Provisorium bis Herbst 2014 auf dem Hartplatz stehen bleiben. Wir danken der Bevölkerung schon heute für ihr Verständnis wegen den Unannehmlichkeiten, die nun beim Benützen der Turnhalle und des Sportareals entstehen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit während der kommenden Umbauphase.

Das meinen die 4. Klässler zu den neuen Containern:

Michelle: *Ich finde es cool das wir in den Container Schule haben, weil es eine abwechslung ist. Und das wir schnell zum Fussballfeld kann. Ich finde es gemütlich.*

Lukas: *Ich finde es cool hir weil man so nahe beinahe ist. Es ist halt so ein anderes Gefühl hier Schule zu haben. Es ist so gemütlich hier. Aber es hat auch Nachteile weil es nicht mehr leutet.*

Vithuscha: *Ich finde es sehr cool das ich in der Container Schule habe. Die räume vom Container sind sehr sehr schön. Ich finde das Englisch raum ein bisschen gross ist und noch vil platz hat. Ich finde dass sehr schön. Und ich finde das alles super!!*

Vermietung 3½ Zi-Dachwohnung in Zweifamilienhaus

Wissenbachstrasse 9, Biberstein

• Ruhige Lage • Böden: Platten und neuer Laminat • Wohnung: komplett frisch gestrichen • offene Küche / GS / MW • Bad mit Badewanne und Dusche • kleiner Balkon • Schwedenofen • **Miete inkl. NK / 1 Abstellplatz Fr. 1550.– / ab 1. August 2013**

Telefon 076 383 36 79 oder 079 708 68 06

Janik: *Mir gefällt es sehr Obwohl ich erst ein pahr Tage dort bin. Eigentlich ist es gar nicht so klein. Ich kann sehr gut ein halbes Jahr hir Schule haben.*

Elias: *Ich finde es cool im Container aber man bekommt orendruk.*

Xenja: *Mir gefällt es in den Containern. Weil es mal etwas anderes ist. Es ist kurz gesagt: «Einfach toll!»*

Julian: *Ich finde es gut in den Container. Ich finde es gröser als ich es mir vorgestellt habe.Aber ich finde es in der Garderobe sehr heis.*

Noemi: *Mir gefelt es sehr es ist kalt und eng aber lustig.*

Léonor: *Es ist cool weil es ihrgendwie anderst ist.*

David: *Ich finde es in den Container sehr cool weil die Zimmer nebeneinander sind.*

Amina: *Ich finde es cool weil es ein anderes Gefühl ist so klein einfach toll.*

Jubiläum der Musikschule Biberstein

Barbara Berner

Vor 40 Jahren wurde die Musikschule Biberstein gegründet. Sie ist damit eine der ältesten im Kanton Aargau. Damit auch Kinder aus weniger gut verdienenden Familien ein Instrument erlernen konnten, übernahm die Gemeinde nicht nur das Organisatorische, sondern finanzierte auch einen beträchtlichen Teil der Lehrerlöhne mit. Seither haben zahlreiche Kinder ihre musikalische Laufbahn in Biberstein begonnen, darunter auch einige, welche später die Musik zum Beruf gemacht haben.

Das Angebot war nicht gross,

doch umfasste es die grundlegenden Instrumente wie Klavier und Blockflöte, später auch Violine und Gitarre. Mit dem Orff-Unterricht wurde zudem das Ensemblespiel gefördert. Jahrelang war auch die Musikgrundschule Angebot der Musik-

schule, bis sie 2007 vom Kanton als Teil des Volksschulangebotes übernommen wurde.

Schon seit Jahren wird die Zusammenarbeit mit anderen Musikschulen gepflegt, vor allem mit derjenigen von Küttigen. So besuchen Oberstufenschüler aus Biberstein oft den Unterricht am neuen Schulort, und Instrumente, welche in Biberstein nicht angeboten werden, können in Küttigen oder Aarau erlernt werden.

Für Qualität und Professionalität

Mit aktuell drei Musiklehrpersonen und 35 Instrumentalschülern und -schülerinnen ist die Musikschule Biberstein eine der kleinsten im Kanton Aargau. Um Qualität und Professionalität weiterzuentwickeln, haben Schulpflege und Gemeinderat beschlossen, eine Fusion mit der Musikschule Küttigen anzustreben. Dies wurde an der letzten Wintergemeinde vom Stimmvolk mit grossem Mehr gutgeheissen. Der Unterricht wird weiterhin in Biberstein stattfinden, sogar mit einem grösseren Angebot. Auch Konzerte, wie der alljährliche Musikschulabend, wird es in Zukunft geben.

Jubiläumskonzert

Bevor im Sommer der Zusammenschluss stattfindet, möchten wir das 40-jährige Jubiläum unserer Musikschule gebührend feiern. Dazu laden wir Sie herzlich ein zum

Jubiläumskonzert
am Freitag, 31. Mai, um 19 Uhr,
in der Kirche Kirchberg.

Es freut uns sehr, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit Darbietungen von Musikschülern und Konzertvorträgen unserer Musiklehrpersonen präsentieren zu können. Selbstverständlich kommt auch der gemütliche Teil beim anschliessenden Apéro in der Sigristenschür nicht zu kurz.

Die Nummer 9/2013
– Redaktionsschluss ist am 31. Mai
– erscheint am Donnerstag, 6. Juni
– verantwortlich: Monika Meier (mm)

Vereinsnachrichten

BÜRGERLICHE VEREINIGUNG

Dienstag, 4. Juni: Besichtigung der ***azmedien***. Treffpunkt: 18.30 Uhr vor dem Gebäude. Im Anschluss Orientierungsversammlung im Restaurant «Go-West». Inserat in dieser DZ beachten.

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

• **Donnerstag, 30. Mai: Wanderung** ab Staffelegg – Nähe Chillholz – Schenkenbergerhöf – eventuell Ruine Schenkenberg – Thalheim, ca. 2 Stunden. Abfahrt mit dem Bus 13.15 Uhr, Aarau Rathaus ab 13.41 Uhr (Hinfahrt 1 Zone, Rückfahrt 6 Zonen).
• **Donnerstag, 6. Juni, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Juraweid.
Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Mehr Spass auf zwei Rädern
SPECIALIZED CONCEPT STORE
SCHMID VELOSPORT
Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

NATUR- + VOGELSCHUTZVEREIN/BIRDLIFE BIBERSTEIN

Abendspaziergang vor Auffahrt

Markus Joho

Traditionsgemäss lud der Natur- und Vogelschutzverein Biberstein am 8. Mai seine Mitglieder und Interessierte zum Abendspaziergang vor Auffahrt ein. 20 Personen trafen sich im Schlosshof, um zusammen mit Winzer Othmar Kaufmann und Susi Nicolet einen ganz speziellen Rundgang durch die vom Schloss Biberstein betreuten Rebberge zu unternehmen: Genau an dem Ort, an dem sie wachsen, wurden die verschiedenen Weine zur Degustation angeboten. Sehr interessant waren auch die Ausführungen zur Ökologie und Wechselwirkung des Rebbergs mit seiner nahen Umgebung. Wie kann man Schädlinge mit dem Einsatz von natürlichen Feinden ohne Pestizide bekämpfen? Was bringt es, wenn das Gras zwischen den Rebstockreihen nicht geschnitten wird? Wann muss trotz allem «gespritzt» werden? Wie wirkt sich ein Hagelschlag im Rebberg aus? Wie werden die Reben gepflegt, geschnitten, aufgebunden? Othmar Kaufmann liess uns auf sehr sympathische Art und Weise

teilhaben an seinem grossen Wissen und seiner Leidenschaft für seinen Beruf, der auch die Betreuung von momentan sechs MitarbeiterInnen (BewohnerInnen Schloss Biberstein) mit einschliesst.

Der wunderbare Anlass fand seinen Abschluss im Wagenschopf, wo das Küchenteam ein herrliches «Vesper-Plättli» bereitgestellt hatte. Selbstverständlich klang der Abend bei einem weiteren feinen Glas Schlosswein aus.

Schnellster Bibersteiner 2013

Thomas Roth

Am Mittwoch, 8. Mai 2013, fand der erste Biber-Sprint, ehemals Schnellster Bibersteiner, statt. Die erwartete Teilnehmerzahl wurde erfreulicherweise erfüllt, die zweijährige Pause hat nicht geschadet.

Biber Sprint

Um 16.00 Uhr starteten bei strahlendem Sonnenschein die traditionellen Läufe um den Schnellsten Bibersteiner, respektive die Schnellste Bibersteinerin. In fünf Kategorien starteten 46 Läuferinnen und Läufer der Jahrgänge 2000 – 2009. Die Distanzen betrugen 30 – 80 Meter. Von der Kleinsten bis zum Grössten gaben alle Kinder ihr Bestes und spurteten so schnell sie nur konnten ins Ziel. Die drei schnellsten jeder Kategorie wurden mit einer Medaille geehrt. Als schnellste Bibersteinerin und schnellster Bibersteiner mit dem Wanderpokal ausgezeichnet wurden: **Isler Luana** und **Tschannen Timo**

Rangliste:

Kat. 6 w	1. Gfeller Gianna; 2. Klemenz Bianca; 3. Hunziker Julia
Kat. 6 m	1. Studer Jérôme
Kat. 5 w	1. Lauber Nastasja, 2. Zemp

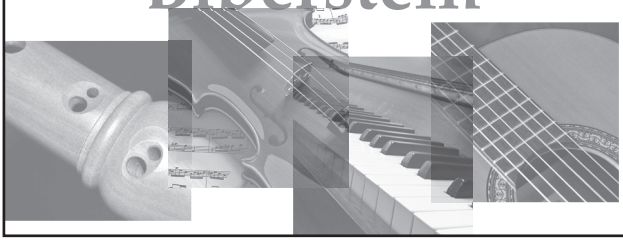
Lucia; 3. Klemenz Laura
Kat. 5 m 1. Frey Marco; 2. Gfeller Nick; 3. Schlatter Remo
Kat. 4 w 1. Frey Corina; 2. Hug Nadia; 3. Schmid Debora
Kat. 4 m 1. Guthauser Michael; 2. Hunziker Jonathan; 3. Rothacher Noah
Kat. 3 w 1. Schwabe Xenia; 2. Rothacher Noemi; 3. Gappa Nina
Kat. 3 m 1. Kopp David; 2. Mani Elias; 3. Märki Janik
Kat. 2 w 1. Isler Luana; 2. Guthauser Martina; 3. Indraccolo Yara
Kat. 2 m 1. Tschannen Timo; 2. Mani Silvan, 3. Keller Elias

Die detaillierte Rangliste findet ihr auf der Homepage des STV Biberstein: www.stv-biberstein.ch

Dankeschön

Auch 2014 wollen wir den Biber Sprint wieder durchführen. Ein Dankeschön all unseren Sponsoren und Gönnern, sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern aus STV, Schule und Eltern, die den Anlass unterstützt haben!

40 Jahre Musikschule
Biberstein



Jubiläumskonzert

Freitag, 31. Mai 2013,
19 Uhr,
Kirche Kirchberg

Anschliessend Apéro
in der Sigristenschür

JODLERKLUB HASELBRÜNNELI BIBERSTEIN

Zum Gedenken an Hans und Käthi Schweizer

Am 4. April nahm der Jodlerklub Haselbrünneli in der Kirche von Rupperswil Abschied von seinem Ehrenmitglied Hans Schweizer. Der Jodlerklub begleitete die Trauerfeier mit Wunschliedern des lieben Verstorbenen.

In der darauffolgenden Nacht durfte Käthi ihrem geliebten Ehemann folgen. So ging der gemeinsame Wunsch, einmal zusammen diese Welt zu verlassen, in Erfüllung.

Unser Jodlerkollege Hans, wie auch seine Frau Käthi, waren für den Jodlerklub Haselbrünneli über viele Jahre eine grosse Stütze. Sei es beim Singen, Theaterspielen oder dem Organisieren von Vereinsanlässen, der Verein durfte immer auf ihre Unterstützung zählen. Mit ihrem grossen Engagement haben sie den Jodlerklub nachhaltig geprägt.

Den beiden Verstorbenen werden wir ein liebes Andenken bewahren.

Jodlerklub Haselbrünneli Biberstein

Weise Geschichten – Gutes im Herzen behalten

Zwei Freunde wanderten durch die Wüste. Während der Wanderung kam es zu einem Streit und der eine schlug dem anderen im Affekt ins Gesicht.

Der Geschlagene war gekränkt. Ohne ein Wort zu sagen, kniete er nieder und schrieb folgende Worte in den Sand:

«Heute hat mich mein bester Freund ins Gesicht geschlagen.»

Sie setzten ihre Wanderung fort und kamen bald darauf zu einer Oase. Dort beschlossen sie beide, ein Bad zu nehmen. Der Freund, der geschlagen worden war, blieb auf einmal im Schlamm stecken und drohte zu ertrinken. Aber sein Freund rettete ihn buchstäblich in letzter Minute.

Nachdem sich der Freund, der fast ertrunken war, wieder erholt hatte, nahm er einen Stein und ritzte folgende Worte hinein:

«Heute hat mein bester Freund mir das Leben gerettet.»

Der Freund, der den anderen geschlagen und auch gerettet hatte, fragte erstaunt: «Als ich dich gekränkt hatte, hast du deinen Satz nur in den Sand geschrieben, aber nun ritzt du die Worte in einen Stein. Warum?»

Der andere Freund antwortete: «Wenn uns jemand gekränkt oder beleidigt hat, sollten wir es in den Sand schreiben, damit der Wind des Verzeihens es wieder auslöschen kann. Aber wenn jemand etwas tut, was für uns gut ist, dann können wir das in einen Stein gravieren, damit kein Wind es jemals löschen kann.»

Gefunden auf www.zeitzuleben.de

Gastwirtschaft Juraweid wieder offen

mm - Einige Bibersteinerinnen und Bibersteiner werden es schon gehört oder gesehen haben: unsere «Oberste» ist wieder zum Leben erwacht! Nachdem an der Gemeindehauskreuzung das rote Schild «Juraweid geschlossen» doch recht lange gehangen hat, ist es nun endlich soweit, dass sich der Weg nach oben doppelt lohnt.

Eröffnungsapéro

Am 7. Mai wurden Vertreterinnen und Vertreter aller Bibersteiner Vereine zur Voreröffnung eingeladen. Bei einem reichhaltigen Apéro, welcher bereits einen positiven Eindruck auf die zukünftige Gastfreundschaft hinterliess, wurde auf die Wiedereröffnung angestossen. Das in diesem Frühjahr unbeständige Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und machte möglich, dass der Anlass auf der Terrasse stattfinden konnte. Die sympathischen neuen Wirte, Adriana Albertini und Dominique Gerber, begrüssten die Anwesenden herzlich und stellten sich und ihr Konzept vor.

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

Wollen Sie sich für das Gemeinwohl engagieren?

Die Kirchgemeinde Kirchberg, bestehend aus den beiden politischen Gemeinden Küttigen/Rombach und Biberstein, sucht für das neu geschaffene Ressort «Gastgeber» ein

Mitglied der Kirchenpflege

Sie sind interessiert an der Rolle der Kirche in heutiger Zeit.
Sie sind gewohnt, vernetzt und langfristig zu denken und können klar kommunizieren.
Sie sind bereit, das Ressort «Gastgeber» zu übernehmen beziehungsweise neu aufzugleisen. Dabei kommt Ihnen vor allem Ihre Gabe zum Organisieren und ein motivierender Umgang mit Menschen zugute.
Sie sind Mitglied der reformierten Landeskirche und wohnen in Küttigen/Rombach oder in Biberstein.
Sie sind bereit und haben die Möglichkeit, zeitweilig einige Stunden pro Woche einzusetzen.

Es erwartet Sie eine reizvolle und vielseitige Aufgabe: Als Leiter/Leiterin des Ressorts «Gastgeber» sind Sie verantwortlich für die Organisation von Kirchenkaffees und Apéros nach Gottesdiensten sowie für den kulinarischen Teil bei Anlässen wie Bazar, Suppentag, Dankesfest usw.. Diese Gastgeber-Rolle ist im heutigen Kirchenleben so wichtig, weshalb wir hierfür ein eigenes Ressort bilden wollen. Selbstverständlich werden Sie je nach Anlass durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer tatkräftig unterstützt.
Die Kirchgemeinde wird von einer engagierten Kirchenpflege geführt. Ihre Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Auskünfte erteilen der Präsident Markus Schlienger, Tel. 062 827 31 26, und im Sekretariat Frau Maya Hunziker, Tel. 062 827 16 08 Website: **www.ref-kirchberg.ch**

Einblick in die neue Speisekarte

Es wird weiterhin eine währschafte Küche mit neuzeitlichem Touch gepflegt. Für den hungrigen und durstigen Wanderer wird es ebenso ein gutes Angebot geben, wie für die Geniesserin, welche bei einem Glas Wein dem Ausblick über die Agglomeration Aarau und die Alpen frönt. Die phantasievolle Speisekarte verspricht einige interessante Sachen. An dieser Stelle sei noch nicht zuviel verraten. Aber wer gern «Risotto mit Belper Knolle» probiert oder «Säuchäs» mag, kommt bestimmt auf seine Kosten. Interessant zu werden, versprechen auch die Kindermenues, da die Rechnung je nach Körpergrösse variert…Jedenfalls wird grossen Wert auf Regionalprodukte gelegt. Das Fleisch wird möglichst direkt von der Juraweid bezogen. Auch auf der Weinkarte stehen Weine aus der Bibersteiner Schlossproduktion und der nähern Umgebung (auch im Offenausschank). Die selbstgemachte Hauswurst mundet übrigens ganz ausgezeichnet!

Geschichte der Juraweid geht weiter

Der gemütliche Anlass war ein Erfolg. Jetzt bleibt, den neuen Pächtern gutes Wetter, viel Erfolg und interessante Begegnungen zu wünschen! Schön, dass Adriana und Dominique die Geschichte der Juraweid weiterschreiben!

Die Juraweid ist übrigens von Mittwoch bis Sonntag geöffnet.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

ew - Bereits am Montag konnte Frau **Dora Heuberger** an der Auensteinerstrasse ihren 80. Geburtstag feiern.

Liebe Frau Heuberger, wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Liebe und Gute.

Zusammen mit ihrer Familie konnte sie am Sonntag ein schönes Fest feiern und genau solche schönen Zusammenkünfte wünschen wir Ihnen auch in der Zukunft!

Zum 85. Geburtstag

ew - Am Dienstag konnte Herr **Max Affolter** an der Juraweidstrasse seinen 85. Geburtstag feiern. Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen, lieber Herr Affolter, zu diesem schönen Geburtstag. Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Stunden hier in Biberstein und für den Umzug in Ihr neues Heim in Buchs viel Kreativität und gutes Gelingen. Das Ehepaar Affolter passt sich den neuen Umständen an und zieht an einen Ort, wo es Läden hat und das Auto nicht mehr ein ständiger Begleiter sein muss. Viel beschwerliche Arbeit im Garten und der mühsame Weg an die Juraweidstrasse werden wegfallen. Auch für dieses Vorhaben wünschen wir Ihnen alles Gute!

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung

Stiftung Schloss Biberstein

Schlossladen

- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

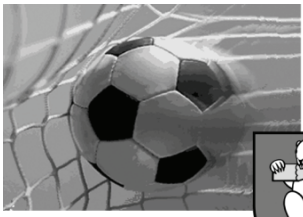
Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein
Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Veteranen FC Biberstein laden ein zum

34. Fussball Dorfplauschturnier

Samstag, 25. Mai 2013, ab 11:00

(Bei jeder Witterung)



Mit Penaltyschiessen nach jedem Gruppenspiel und Schülerturnier der Schule Biberstein Durchgehende Festwirtschaft (ab 10:30)

An diesem Turnier kann jedermann/frau mitmachen, der in Biberstein und Umgebung wohnt, oder sonst eine Beziehung zu unserem "Dörfli" hat.

Spielregeln:

Eine Mannschaften besteht aus 6 Spielern inkl. Torhüter. **2 Aktiv-Spieler pro Mannschaftsmeldung sind erlaubt**. Nicht als Aktive zählen Schüler bis und mit Jahrgang 1999, sowie Veteranen ab 40 Jahren.

Gespielt wird nach den Regeln des SFV. Die Rückpass und Abseitsregel ist aufgehoben und entfällt.

Der Torraum für das Handspiel des Torwarts ist markiert.

Erst nach ausgeführten Torabstössen können Tore erzielt werden.

Penaltyschiessen nach jedem Gruppenspiel. Der Gewinner erhält einen zusätzlichen Punkt.

Kategorien:

NEU nur noch 2 Kategorien

FUN:
3 Damen oder 3 Schüler bis Jahrgang 1999 müssen auf dem Feld sein.

HAUPTKLASSE:
Alle, die nicht in der oben genannten Kategorie mitspielen können.

Kosten:

Pro Mannschaft Fr. 70.-

Preisberechtigt sind jeweils die ersten drei Mannschaften pro Kategorie

---

Anmeldung:

Name der Mannschaft:

.....

Kategorie:
❑ FUN ❑ Hauptklasse

Adresse Mannschaftsleiter, mit Telefon:

.....

.....

Anmeldung mit Talon oder Email an:
Adrian Bruder
Gupfenstrasse 19e
8166 Niederweningen
E-Mail: fcbiberstein@bluewin.ch

Spieler:
Name/Vorname/Wohnort/Jahrgang

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aktivspieler sind zu unterstreichen! !

Anmeldeschluss: Dienstag, 21. Mai 2013

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

SAMSTAG, 25. MAI
10.00– **Erlebnisunterricht für 6. Klassen,**
13.30 Sigristenschür

SONNTAG, 26. MAI
9.30 **Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Wasserflue,**
Pfr. Beat Hänggi, Pfr. Paul Jäggi und Pfr. Beat Schalk
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr
10.30 **Familiengottesdienst**
mit anschliessendem **Familienfest**
für **1. und 2. Klassen/ Kein Kirchenbus**
18.00 **Jugendgottesdienst**
Heinz Schmocker, Sozialdiakon

DONNERSTAG, 30. MAI
19.00 **Kirchenpflege**, Sitzung auf Kirchberg

FREITAG, 31. MAI
19.00 **Jugendtreff,** Jugendraum auf Kirchberg

SAMSTAG, 1. JUNI
10.00 **«Fiire mit de Chliine» und Taufe von Erin Alexandra Ging,**
Pfrn. Helene Widmer und Team
Die Feier findet im Weidhölzli statt, deshalb nur bei schönem Wetter.
Tel. 1600/1 gibt bei unsicherer Witterung am Samstagmorgen Auskunft.
Besammlung bei der Infotafel / Parkplätzen, anschliessend Bräteln bei der Ruine, Pic-nic bitte selber mitbringen
10.00– **Erlebnisunterricht für 7. Klassen,**
12.00 Sigristenschür

SONNTAG, 2. JUNI
9.30 **Predigtgottesdienst** mit **Taufen von Leo Stefanizzi und Svenia Dermon,** Pfr. Beat Hänggi
mit Gast von mission 21,
Frau Junita Politon
aus Nordsulawesi (Indonesien)
Mitwirkung: Urs Roth, Orgel
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.00 Uhr

Käpten Jo's
Aarfähre

Das Kreuzfahrtschiff mitten in der Schweiz

Kommen Sie zu uns an Bord und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

• Mittagsmenu • Businesslunch
• gepflegte, stilvolle Atmosphäre
• gratis Parkplätze

www.kaeptenjo.ch
Biberstein b. Aarau · 062-827 28 28

Zitat von Charlie Chaplin

Ich gehe gern durch den Regen,
damit mich niemand weinen sehen kann.

Verein «Bibersteiner Dorfziitig» • Kontakt: redaktion_dorfziitig@yahoo.de • Postfach 15, 5023 Biberstein

Redaktionsteam:
nb Nathalie Bloch Kopp Tel. 062 844 11 78
mm Monika Meier Tel. 062 827 07 58
ew Elisabeth Wilhelm-Näf Tel. 062 827 19 75

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident
Philipp Mürset, Kassier
Brigitte Klemenz, Aktuarin

Inseratenannahme:
Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63

Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63
Fax 062 827 26 10

Druck und Adressverwalt: Logos Media AG
Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03